

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	26.04.2012
Verkehrsausschuss	08.05.2012
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	10.05.2012

Illuminierung der Bahnunterführung Marzellenstraße, Köln-Altstadt/Nord

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ hat im letzten Jahr deutsche Städte aufgefordert, sich für eine Förderzusage zur Illuminierung von Bahnunterführungen zu bewerben. Die Stadt Köln hat sich in Zusammenarbeit mit der RheinEnergie AG mit zwei Projekten beworben. Hierbei handelt es sich um die Unterführungen

- Marzellenstraße, Altstadt-Nord
- Trankgasse und Johannisstraße südlich des Bahnhofes.

Die Stiftung hat eine Förderzusage für die Illumination der Bahnunterführung Marzellenstraße erteilt und 25.000 € für die Realisierung zur Verfügung gestellt. Ziel der Illuminierung ist, den öffentlichen Raum positiv aufzuwerten und für die Nutzer diesen Bereich angstfrei und attraktiv zu gestalten.

Nach Abstimmungen mit der RheinEnergie AG wird die Illuminierung mit Ablauf des Monats April 2012 möglich sein. Hierbei werden die leicht geschwungenen Stahlkonstruktionsbögen mit LED-Leuchten in der Farbe türkis angestrahlt. Die Glasbausteine werden mit LED-Strahlersystemen flächig mit weißem Licht hinterleuchtet. Die vorhandenen Straßenbeleuchtungen werden durch LED-Leuchten ersetzt. Vorherige notwendige Maßnahmen, wie die Reinigung der vorhandenen Glasbausteinwand wurden bereits durchgeführt. Weitere Reinigungsmaßnahmen erfolgen zeitnah.

Der ebenfalls eingereichte Antrag zur Umsetzung eines neuen Beleuchtungskonzeptes für die Bahnunterführungen Johannisstraße und Trankgasse wurde von der Stiftung nicht berücksichtigt.

Gez. Streitberger